

* **Todesfall.** Wie kurz berichtet, ist vor einigen Tagen der Krippentheaterdirektor Adolf Kollarz, ein Wiener Original, zu Grabe getragen worden. Kollarz, der sein Theaterchen in der Lerchenfelderstraße Nr. 23 durch volle 38 Jahre führte, war in Wien sehr bekannt und hat auch bessere Zeiten gesehen. Das Theater haben Kronprinz Rudolf und andere Mitglieder des Hofes, Fürstin Liechtenstein, viele hohe Geistliche u. w. besucht. Graf Wilczel war ein Gönner des braven Mannes und unterstützte ihn gelegentlich. Als es ihm gut ging, hat Kollarz selbst für die Waisen und die Armen viel getan; dann aber kam die Konkurrenz der Kinos, der das harmlose Theaterchen nicht gewachsen war. Zudem war Kollarz kränklich geworden und er ist in nicht besonders günstigen Verhältnissen gestorben. Brav und aufopfernd hat ihn bis zum letzten Augenblick seine Gattin Paula gepflegt, die unter dem Namen „Paula Baumann“ eine beliebte Volksjägerin ist und ihn auch in seinem Theater nach Kräften unterstützt hat. Kollarz wurde unter Beteiligung vieler Freunde im Familiengrabe auf dem Dittkringer Friedhofe bestattet.